

zur Vermehrung der Batterien genöthigt, so wurden zu dem Behufe, der Festung näher, wiederum geschlossene Schanzen angelegt, und so die Approschen mit vielen Defensivwerken durchwebt, die man zugleich als Sicherungsmittel gegen Ausfälle betrachtete. Die bis zum Glacis isolirt vorgehenden Approschen-Züge blieben dagegen ohne nahe flankirende Unterstützung, die Sappenspitzen waren, je näher der Festung, je mehr den störenden Ausfällen der Besatzung ausgesetzt, welche — bevor die Reserven auf mehre hundert Schritt weit von hinten her herangeholt werden konnten — Zeit genug behielten, die mühevollte Arbeit mehrer Tage und Nächte zu zerstören. Es kann nicht Wunder nehmen, daß bei solcher Angriffsweise die dazu verwendeten Truppen sehr große Einbuße erlitten, daß eine energisch geführte Vertheidigung sich außerordentlich in die Länge zog, und die Belagerungskorps — schon jener, oft 10,000 Mann übersteigenden Verluste wegen, zum Nachtheil der übrigen Feldoperationen sehr zahlreich angenommen werden mußten.

Bauban änderte dies Verfahren zuerst bei der Belagerung von Mastricht im Jahre 1673, welche er als Ingenieur en chef leitete. Von dem Gesichtspunkte ausgehend, daß, so nützlich Kontravallationswerke für die Sicherstellung der Einschließung einer Festung im Ganzen zu erachten, um eben auf den nicht förmlich angegriffenen Fronten das Bedürfniß an Truppen für die Blockade ermäßigen zu können, — die Vereinigung der Kräfte auf dem Angriffsfelde selbst doch überwiegend genug sein werde, um jede Offensivbewegung der Besatzung mit Erfolg zurückzuweisen, und daß es sich mithin bei der Approschirung nicht um Einrichtung einer, dem Sinne des Angriffswesens ganz heterogenen Defensivstellung, sondern nur um eine möglichst zu beschleunigende, gedeckte und in sich durch die Anordnung der Positionen auch gesicherte Annäherung handeln könne, — von diesem Gesichtspunkte ausgehend, verwarf er die Anlage großer geschlossener Redouten im Bereich des Angriffsfeldes, und substituirt in deren Stelle die mit den angegriffenen Fronten etwa parallel laufenden, durch eine einfache Transchee gebildeten, umfassenden Logements für Infanterie und Artillerie, welche die einzelnen, gegen die Festung vorgehenden Approschen-Züge in Verbindung brachten, und eben ihrer Lage wegen, mit dem Namen der Parallelen belegt wurden. — Diese Hauptpositionen des Angriffs konnten, ihrer Ausdehnung ungeachtet, meist in einer Nacht besetzungsfähig hergestellt, und sogar in derselben Nacht schon zur Aufnahme einiger Wurfballerien eingerichtet werden; sie liegen in Distancen von etwa 300 Schritt (also dem Bereich des Gewehrschusses entsprechend) vor einander, und können mithin den aus ihnen vorgehenden Sappenschlägen stets eine sichernde Flankirung gewähren, — zur Abwehrung von Ausfällen aber eine diesen überlegene, stets bereite Mannschaft in sich aufnehmen, ohne daß letztere, wie die Erfahrung lehrt,